

Eigenerklärung zur Eignung und Eignungskriterien

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen)

Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen.

Maßnahmennummer: B31S.ALSA002800

Vergabenummer: 25-003379

Maßnahme:

St 2040, Beseitigung des Bahnüberganges in Nabburg

(St 2040 Bes BUe NAB BW 2 VgV)

Leistung:

Ausführungsplanung, Ausschreibung u. Bauabwicklung von Trog (BW2a) u. Betriebsgebäude (BW2b)

- ☐¹ Bieter
- ☐¹ Mitglied der Bietergemeinschaft
- ☐¹ Unterauftragnehmer
- ☐¹ anderes Unternehmen

(Name, Anschrift und ggf. Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Es gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen III.118 des VHF Bayern.

Alternativ zu dieser Eigenerklärung ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss nur eine Eigenerklärung mit ggf. geforderten Anlagen abgeben.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss seine eigene Eigenerklärung zusammen mit jeweils einer separaten Eigenerklärung für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln.

Dies gilt insbesondere für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen angehören, deren Kapazitäten das Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Wenn Gruppen von Unternehmen gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen (Bietergemeinschaft), ist für jedes beteiligte Unternehmen eine separate Eigenerklärung mit den verlangten Informationen vorzulegen. Das vertretungsberechtigte Mitglied der Bietergemeinschaft lädt seine Eigenerklärung mit den geforderten Unterlagen hoch und legt die Eigenerklärungen und ggf. weitere Unterlagen der nicht vertretungsberechtigten Mitglieder der Bietergemeinschaft (als Eigenerklärungen) als Anlage bei.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

1. Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren nicht

- II. gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- III. gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder
- IV. gem. § 19 Mindestlohngesetz oder
- V. gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

2. Angaben über Selbstreinigung

- ☐¹ Mein/Unser Unternehmen hat eine erfolgreiche Selbstreinigung durchgeführt. Die Bestätigung(en) werde(n) ich/wir auf Verlangen vorlegen.

II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

☒ 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung)

Befähigung zur Berufsausübung, Anforderungen:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| ☒ | Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung
(mind. Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor im Bauingenieurwesen, mind. Staatl. gepr. Techniker für öBÜ) |
| ☒ | des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO
(mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau) |
| ☐ | Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO |
| ☐ | |

Ich/Wir erfülle(n) die Voraussetzungen des geforderten besonderen Berufsstands.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorlegen:

- ☒ Nachweis über Eintragung in das Berufsregister bzw. nach Art. 2 Bau KaG, sowohl für den Bieter, als auch für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jeden anderen Unternehmer, deren Kapazität sich bedient wird.
- ☒ Folgender Nachweis wird verlangt: Nachweis über die berufliche Qualifikation sowie über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung (Prüfungszeugnis, Diplomurkunde)
- ☒ Die Angaben zu dem Berufsstand sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

☒ 1. Angaben zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung)

Ich/Wir habe(n) eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für		
Personenschäden in Höhe von mindestens:	☒	3 Mio. €
	☒	wie in beiliegendem Vertrag angegeben
für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens:	☒	5 Mio. €
	☒	wie in beiliegendem Vertrag angegeben

bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.

In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt zu erhalten.

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist den erforderlichen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert, vorlegen.

☒ Die Angaben zur Versicherung ist abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

☒ 2. Angaben zum Umsatz des Unternehmens (Mindestanforderung)

Der durchschnittlich geforderte spezifische Jahresumsatz (netto) in den letzten 3 Jahren im in den Tätigkeitsbereich/en beträgt mindestens:		OP + TWP: 1.150.000 €			
Der spezifische Umsatz (netto) meines/unseres Unternehmens betrug im / in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen:	Jahr				
	1	1€	1€	1€	
	1	1€	1€	1€	
	1	1€	1€	1€	

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist zum Nachweis entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

☒ 3. Angaben zu vorhandenen Mitarbeitern (Mindestanforderung)

Die geforderte durchschnittlich Beschäftigtenzahl beträgt mindestens:		21 Mitarbeiter
Die durchschnittlich Beschäftigtenzahl meines/unseres Unternehmens betrug in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren:	1	¹ Mitarbeiter
	1	¹ Mitarbeiter
	1	¹ Mitarbeiter

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, gebe(n) ich/wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal an.

☒ Die Angaben zu den Mitarbeitern sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

☒ 1. Angaben zu bereits erbrachten Leistungen (Mindestanforderung)

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 10 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe(n).

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Auflistung von **mindestens einer und maximal fünf Referenzen** mit geforderten Angaben (**einzureichen mit dem FB III.110.a – Liste Referenzen**) über erbrachte Leistungen oder Projekte innerhalb des oben genannten Zeitraums, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, vorlegen.

Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie folgende Mindestanforderungen erfüllt:

a)	Größenordnung des Projekts	Trogbauwerk mit einer Länge von mind. 200 m
b)	Schwierigkeitsgrad	mind. Honorarzone 4 bei Objektplanung (OP) Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung (TWP) für Trogbauwerke
c)	Abdeckung gefordertes Leistungsbild	OP Ingenieurbauwerke LPH 5 für Trogbauwerke
d)	Abdeckung gefordertes Leistungsbild	OP Ingenieurbauwerke LPH 6 für Trogbauwerke
e)	Abdeckung gefordertes Leistungsbild	OP Ingenieurbauwerke LPH 8 + öBÜ für Trogbauwerke
f)	Abdeckung gefordertes Leistungsbild	TWP LPH 4 + 5 für Trogbauwerke
g)	Abdeckung gefordertes Leistungsbild	TWP LPH 6 für Trogbauwerke
h)	Besondere Anforderung	Trogbauwerk innerorts
i)	Projektabwicklung	Trogbauwerke abgeschlossen im Zeitraum 2015 - 2024
j)	Projektabwicklung	mit Beteiligung DB
☐	Die Mindestanforderung/en Nr. ist/sind mit jeder geforderten Referenzen nachzuweisen.	
☒	Die Mindestanforderung/en Nr. a) – j) ist/sind mit mindestens einer Referenz nachzuweisen.	
☐		
☒	Die Referenzen sind abweichend von o.g. Anforderung <u>mit dem Angebot</u> einzureichen (mit FB III.110.a – Liste Referenzen).	

☒ 2. Angaben zu Mitarbeitern am Projekt (Mindestanforderung)

Die geforderte Berufserfahrung des eingesetzten Fachpersonals muss mindestens betragen:		Angabe des Auftragnehmers:
Projektleitung (mind. Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor im Bauingenieurwesen)	10 Jahre	¹ Jahre
Stellv. Projektleitung (mind. Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor im Bauingenieurwesen)	5 Jahre	¹ Jahre
Bauoberleitung (mind. Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor im Bauingenieurwesen)	10 Jahre	¹ Jahre

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

Örtliche Bauüberwachung - öBÜ (mind. Staatl. gepr. Techniker)	10 Jahre	¹ Jahre
Koordinator für die statische und konstruktive Bearbeitung (gem. ZTV-ING 1-2)	10 Jahre	¹ Jahre
Ständiger Vertreter des Koordinators für die statische und konstruktive Bearbeitung (gem. ZTV-ING 1-2)	5 Jahre	¹ Jahre
Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.		
Auf Verlangen der Vergabestelle füge(n) ich/wir für die für das Projekt vorgesehenen Arbeitskräfte den Nachweis der Befähigung bei. Hierfür lege ich jeweils eine Referenzliste, einen Befähigungsnachweis, den Nachweis über die berufliche Qualifikation sowie über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung, eine Erklärung über die Stellung im Unternehmen, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie den geplanten Aufgabenbereich für den Auftrag vor.		
☒ Die Angaben zu den Mitarbeitern sind abweichend von o.g. Anforderung <u>mit dem Angebot abzugeben (mit Formblatt III.15 - Personaleinsatz)</u>		

☒ 3. Angaben zur Ausstattung meines / unseres Unternehmens

Ich/wir erkläre(n), dass die für die Ausführung der Leistung notwendige Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung, inkl. verwendete Hardware und Software zur Verfügung stehen. Besondere Ausstattungen sind insbesondere

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle wird eine Auflistung der vorhandenen technischen Ausrüstung über die das Unternehmen verfügt, vorgelegt.

4. Angaben zur wirtschaftlich-finanziellen oder/und technisch-beruflichen Eignungsleihe und zu Unterauftragnehmern

☐ ¹	Ich/Wir werde(n) mich/uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen.	
☐	☐	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.
☐	☒	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss dem Angebot beigelegt werden.
Die Verpflichtungserklärung/en dieses/r Unternehmen, dass diesem/n die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und die Erklärung zur gemeinsamen Haftung bei Inanspruchnahme einer wirtschaftlichen und finanziellen Eignungsleihe, werde(n) ich/wir auf gesonderte Aufforderung hin vorlegen (FB III.8).		
☐ ¹	Ich/Wir werde(n) Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge weiter vergeben.	
☐	☐	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.
☐	☒	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss dem Angebot beigelegt werden, soweit diese bekannt sind. Vor Zuschlagserteilung sind sie auf Aufforderung der Vergabestelle immer vorzulegen.

5. Zusätzliche erforderliche Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

a) ☐	Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens
b) ☐	Möglichkeiten der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens
c) ☐	Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen während der Vertragslaufzeit
d) ☐	

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

e) ☐	
f) ☐	
g) ☐	
☐	Die Nachweise Nr. sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.

6. Verzeichnis aller vom Bieter bzw. von der Bietergemeinschaft beigefügten Erklärungen, Nachweise und sonstiger Unterlagen, die Bestandteil dieser Erklärung sind:

☐ ¹	
☐ ¹	
☐ ¹	
☐ ¹	
☐ ¹	
☐ ¹	
☐ ¹	
☐ ¹	
☐ ¹	
☐ ¹	
☐ ¹	

V. Erklärungen

Ich/Wir erklären förmlich, dass die von mir/uns angegebenen Informationen genau und korrekt sind und ich/wir uns der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten, angemessenen Frist die erforderlichen Nachweise und Bescheinigungen und dgl. zu meinen/unseren nachstehenden Erklärungen vorlege(n). Mit/Uns ist bekannt, dass unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn diese Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen diesem Teilnahmeantrag für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.

Die Eigenerklärung besteht aus diesem Dokument und ggf. weiteren Unterlagen, die als Anlage beigefügt wurden.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Mit elektronischer Abgabe in Textform ist durch Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, die Erklärung bestätigt. Die Vergabestelle behält sich vor auf Aufforderung, eine unterschriebene Version zu verlangen.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen